

**Sattel**  
Hochstuckli

Rundum engagiert



2019/2020

**Geschäftsbericht**

# Gesellschaftsorgane

## 1. Verwaltungsrat

**Ablauf der  
Amtsdauer**

Martin Ulrich, Sattel, Präsident	2021
Pirmin Moser, Sattel, Vizepräsident	2020
Paul Heinzer, Schwyz	2021
Thomas Kuchler, Schwyz	2021
Franz Lüönd, Schwyz	2020
Patricia Lustenberger-Fach, Sattel	2022
Beat Baumann, Oberwil ZG	2022
Roman Iten, Sattel	2022
Remo Gwerder, Sattel	2022

## 2. Revisionsstelle

BDO AG, Altdorf

## 3. Geschäftsleitung

Marcel Murri, Brunnen (bis Juni 2020)



# Geschäftsstelle

Sattel-Hochstuckli AG  
Kreisel 2  
Postfach 36  
6417 Sattel  
Tel. 041 836 80 80  
info@sattel-hochstuckli.ch  
www.sattel-hochstuckli.ch





# Traktanden

- 1. Begrüssung, Ernennen des Protokollführers und der Stimmenzähler**
- 2. Jahresbericht des Präsidenten**
- 3. Bericht der Revisionsstelle**
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020**
  - a)\* Die Jahresrechnung 2019/2020 sei zu genehmigen
  - b)\* Der Jahresverlust von CHF –343'163 sei mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und auf die neue Rechnung vorzutragen
- 5. Entlastung des Verwaltungsrates**

\*Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sei für das Geschäftsjahr 2019/2020 Entlastung zu erteilen
- 6. Wahlen**
  - a)\* **Wiederwahl der Verwaltungsräte:**
    - Pirmin Moser, Sattel
    - Franz Lüönd, Schwyz
  - b)\* **Wiederwahl Revisionsstelle:**
    - BDO AG, Altdorf
- 7. Orientierung und Ausblick**
- 8. Diverse**

\* Anträge Verwaltungsrat.

Der ausführliche Geschäftsbericht ist auf der Homepage unter [www.sattel-hochstuckli.ch/de/sattel-hochstuckli-ag](http://www.sattel-hochstuckli.ch/de/sattel-hochstuckli-ag) abgelegt. Dieser kann auch bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Die Generalversammlung wird ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Diese können sich schriftlich zu den Anträgen des Verwaltungsrates äussern. Zu diesem Zweck erhält jeder Aktionär und jede Aktionärin Stimmunterlagen, die ausgefüllt bis **Samstag, 22. August 2020** (Poststempel) der Sattel-Hochstuckli AG zugestellt werden müssen.



# Inhalt

- 2 Gesellschaftsorgane
- 2 Geschäftsstelle
- 3 Traktanden
- 6 Geschäftsbericht 2019/2020
- 9 Betriebstage und Frequenzen
- 10 Marketing und Events
- 11 Schlüsselzahlen
- 13 Bilanz
- 14 Erfolgsrechnung
- 16 Erläuterungen zur Bilanz
- 17 Sachanlagen
- 18 Gesetzlicher Anhang
- 19 Weitere Angaben
- 20 Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste
- 21 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
- 22 Mitarbeiter/innen
- 23 Sponsoren und Partner



## Geschäftsbericht 2019/2020

Dass unser Unternehmenserfolg stark vom Wetter geprägt wird, zeigt das zurückliegende Geschäftsjahr mit aller Deutlichkeit. Einem durchgezogenen Sommer und Herbst (zwar oft heiss aber oft auch regnerisch) folgte ein sehr herausfordernder Winter, der unsere Erwartungen in keiner Art und Weise erfüllte. Die ausserordentlich häufigen winterlichen Südwestwind-Wetterlagen mit hohen Temperaturen und starken Regenfällen bis jeweils zum Stuckliboden haben unsere Schneemacher und Pistencrew fast zum Verzweifeln gebracht. Mit grossem Aufwand gelang es, den Skibetrieb am Engelstock sicher zu stellen und das Kinderland für unsere Gäste schön her zu richten. Während der «sommerlichen» Jahreswechsellage wurde die Sommerrodelbahn betrieben. Der Skilift auf das Hochstuckli war nur ein Tag (am 8. März 2020) in Betrieb, während der Bärenfang auch dank der erneuerten Beschneigungsanlage immerhin 32 Betriebstage aufweist. Mit dem schlagartigen Corona-Lockdown fand die Wintersaison am 14. März dann ein abruptes Ende.

### **Warm und wärmer!**

Die im vergangenen Winter ausserordentliche Wetterlage mit weit überdurchschnittlichen Temperaturen vermag das folgende Beispiel zu veranschaulichen. Während die durchschnittliche Lufttemperatur (Tag und Nacht, November bis März) auf der Talabfahrt im Winter 2018/2019 plus 0,3 Grad betrug, wurde im vergangenen Winter 2019/2020 eine Durchschnittstemperatur von plus 3,2 Grad gemessen! Übrigens im Winter 2017/2018 betrug dieser Wert plus 0,2 Grad. Dies erklärt auch, warum die Talabfahrten und der Schlittelweg Mostelberg-Sattel während des ganzen Winters nicht geöffnet werden konnten. Das sehr unbefriedigende Jahresergebnis ist offensichtlich dem sehr schwierigen Winter geschuldet.

### **Wie weiter?**

Angesichts dieser Umstände hat der Verwaltungsrat die Unternehmensstrategie basierend auf dem Leitbild 2018 aktualisiert und justiert, um einen Winterbetrieb aufzuziehen, der – auch bei nicht optimalen Verhältnissen – einen positiven Effekt auf den Unternehmenserfolg hat.

## Strategie Sattel-Hochstuckli AG 2025

Der ganzjährige Betrieb (Vier-Jahreszeiten Strategie) bildet die wirtschaftliche Grundlage für den nachhaltigen Unternehmenserfolg der Sattel-Hochstuckli AG. Sommer- und Wintergeschäft erbringen beide den dafür notwendigen EBITDA von mindestens 30%.

Für das Sommer- und Wintergeschäft gilt die gleiche Angebotsstrategie mit jahresbedingt spezifischen Anpassungen. Durch Innovationen passen wir unsere Leistungen periodisch neuen Gästebedürfnissen an. Das Ganzjahresangebot konzentriert sich

- auf die Erholungs- und Freizeitbedürfnisse von Familien mit Kindern und deren Angehörigen
- auf Besucherinnen und Besucher, welche Erholung im Rahmen einer grossartigen Natur in Kombination mit Bewegung und Gemütlichkeit suchen
- auf Gruppen als Ergänzung zu unseren Hauptgästesegmenten
- primär auf den Schweizer Markt mit Hauptfokus des Metropolitanraumes Zürich. Der Raum Zug ist dabei unser Kerngebiet

Unsere Leistungen weisen einen hohen und bezahlbaren Qualitätsstandard auf. Wir legen attraktive marktgerechte Preise fest, welche jedoch die Kosten inkl. der erforderlichen Marge decken.

Das gesamte Angebot ist auf Nachhaltigkeit mit folgenden Schwerpunkten ausgerichtet:

- Begrenzung der Kapazität an Spitzentagen auf dem heutigen Niveau zur Schonung der Natur
- Gleichmässigerer Verteilung des Gästeaufkommens auf alle Wochentage und Wetterlagen
- Erhalt der Natur dank landschaftsverträglichen Massnahmen und Investitionen
- Sicherer Betrieb aller Anlagen
- Systematischer Unterhalt und Erneuerung der Anlagen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Sicherstellung der Werterhaltung
- Erhalt einer gesunden finanziellen Basis
- Effizienter Ressourceneinsatz inkl. möglichst geschlossenem Wertstoffkreislauf
- Faire und zeitgemässe Arbeitsplätze sowie Anstellungsbedingungen für unsere Mitarbeitenden
- Offene und konstruktive Zusammenarbeit mit Partnern, Aktionären und Behörden
- Faire aber ökonomisch vertretbare Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Nach Möglichkeit bevorzugen wir lokale und regionale Anbieter



### **Konkret**

In der konkreten Umsetzung bedeutet diese Strategie für den Winter: Das Wintergeschäft wird ähnlich vielfältig ausgerichtet werden wie der Sommerbetrieb. Eine Vielfalt von Angeboten soll die Gäste im Winter (mit und ohne Schnee bzw. mit und ohne Schneesportgeräte) zu uns locken. Die bereits eingeleitete Fokussierung auf das Schneesport-Beginner-Segment wird noch markant verstärkt. Folgerichtig konzentriert sich die Herrichtung des Gebietes für den Wintersport auf den Bereich Engelstock und Kinderland. Der Einsatz der Beschneigungsanlagen erfolgt differenziert und dient im Gebiet Engelstock und Kinderland dem Aufbau und Erhalt des Angebotes. Am Hochstuckli und auch Richtung Tal muss genügend Naturschnee vorhanden sein, um die Beschneigung zum Erhalt des Angebotes einsetzen zu können.

### **Dank**

Wir danken unseren Aktionären, Sponsoren und Partnergemeinden sowie den Grundeigentümern. Sie alle ermöglichen uns, zusammen mit unserem einsatzfreudigen Personal ein Angebot zur Verfügung zu stellen, das unsere Gäste zu jeder Jahreszeit erfreut und begeistert.

Sattel, 16. Juli 2020  
Der Verwaltungsrat



# Betriebstage und Frequenzen

	2019/20	Vorjahr	Ø 5 Jahre
<b>Betriebstage Gondelbahn</b>	<b>309</b>	<b>315</b>	<b>312</b>
Betriebstage Winter	103	107	107
Betriebstage Sommer	206	208	205

<b>Ersteintritte Gondelbahn</b>	<b>171'955</b>	<b>232'245</b>	<b>212'935</b>
Ersteintritte Winter	51'012	92'621	84'278
Ersteintritte Sommer	120'943	139'624	128'658

## Skilift Engelstock

Betriebstage	55	93	90
Frequenzen	141'116	329'303	268'879

## Skilift Hochstuckli

Betriebstage	1	63	55
Frequenzen	3'007	146'178	103'619

## Skilift Bärenfang

Betriebstage	32	59	62
Frequenzen	32'278	73'207	61'411

## Sommerrodelbahn

Betriebstage	167	181	171
Frequenzen	155'762	213'430	178'124

## Sommertubingbahn

Betriebstage	166	181	
Frequenzen	66'712	83'701	



## Marketing

Die Neuanschaffungen, die im vorigen Jahr getätigt wurden, konnten in diesem Geschäftsjahr auf die Probe gestellt werden. Wie der Gutschein- und Eventshop, der sehr gut angelaufen ist. Neu können Gondelbahntickets online gekauft und direkt auf den Swisspass oder die Keycard geladen werden. Bis Ende 2019 konnten 922 Stuckli-Pässe verkauft werden.

Im Oktober waren wir drei Tage an der Gewerbeausstellung «GALA 19» in Langnau am Albis mit einem Stand vertreten. Wir konnten unser Gebiet den Besuchern schmackhaft machen und dies lag nicht nur am Geissenglacé vom Blüemlisberg oder dem Alpkäse von der Alp Gumen. Ebenfalls im Oktober fand die Zugermesse statt. Der Verwaltungsrat promotete Sattel-Hochstuckli als Familienberg hervorragend. Im Januar stellten wir einen kleinen Stand im Aarepark in Würenlingen auf. Die nebelfreie Aussicht vom Mostelberg auf die umliegenden Berge kam bei den Aargauer Gästen sehr gut an.



## Events

Mit dem Maifest im Berggasthaus Mostelberg wurde beschwingt in die Sommersaison gestartet. Ein regelrechter Grossanlass fand im Juni mit der Coop Familienwanderung statt. Über 2000 Gäste haben den RUNDweg Engelstock auf sich genommen und verschiedene Posten zum Thema Robin Hood absolviert. Auch das beliebte Stuckli Sky Dining fand wieder statt und das Team des Gasthaus Hirschen, Oberägeri verwöhnte die Gäste in der Gondel mit Gerichten aus der 16 Gault Mil-lau Punkte Küche. Etwas urchiger ist der Älplerzmorge im Berggasthaus Mostelberg der von Mai bis August genossen werden konnte.

Die Stuckli Sommernacht am Nationalfeiertag mit dem Grillangebot lud die Gäste zum Verweilen ein. Einfallsreichtum bewiesen wir an Weihnachten. Die Sommerrodelbahn wurde kurzerhand zur Winterrodelbahn. In Kombination mit einem Schneemann-Wettbewerb und einer Schatzsuche konnte auch ohne Schnee viel erlebt werden. Ein wiederkehrendes Spektakel war die Ballonfiesta. Mit dem abrupten Ende hervorgerufen durch den Ausbruch von Covid-19 mussten wir die Wintersaison frühzeitig beenden und den letzten Event, das Stuckli Wintermärli leider absagen.

# Schlüsselzahlen

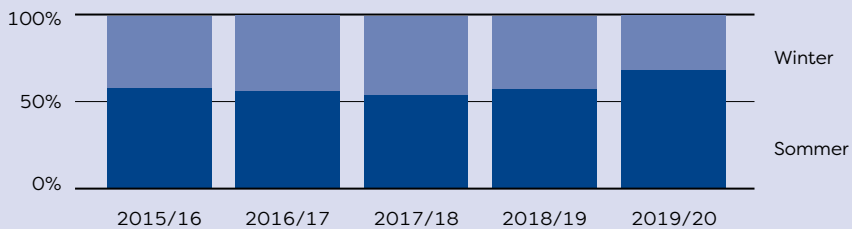
11

	2019/20 TCHF	Vorjahr TCHF	Ø 5 Jahre TCHF
<b>Ertrag Winter</b>	<b>1'037</b>	<b>1'800</b>	<b>1'482</b>
in % Gesamtumsatz	20%	28%	27%
<b>Ertrag Sommer</b>	<b>2'249</b>	<b>2'397</b>	<b>2'141</b>
in % Gesamtumsatz	44%	38%	38%
<b>Ertrag Gastro</b>	<b>1'124</b>	<b>1'386</b>	<b>1'356*</b>
in % Gesamtumsatz	22%	22%	24%
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>709</b>	<b>740</b>	<b>585</b>
in % Gesamtumsatz	14%	12%	11%
<b>Gesamtertrag</b>	<b>5'119</b>	<b>6'323</b>	<b>5'564</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'482</b>	<b>2'976</b>	<b>2'544*</b>
in % Gesamtumsatz	48%	47%	46%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1'743</b>	<b>2'086</b>	<b>1'835*</b>
in % Gesamtumsatz	34%	33%	33%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>894</b>	<b>1'261</b>	
in % Gesamtumsatz	18%	20%	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-343</b>	<b>50</b>	
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'178</b>	<b>3'522</b>	
in % Gesamtkapital	29%	31%	
<b>Darlehensamortisationen</b>	<b>661</b>	<b>1'005</b>	

TCHF = in Tausend Franken

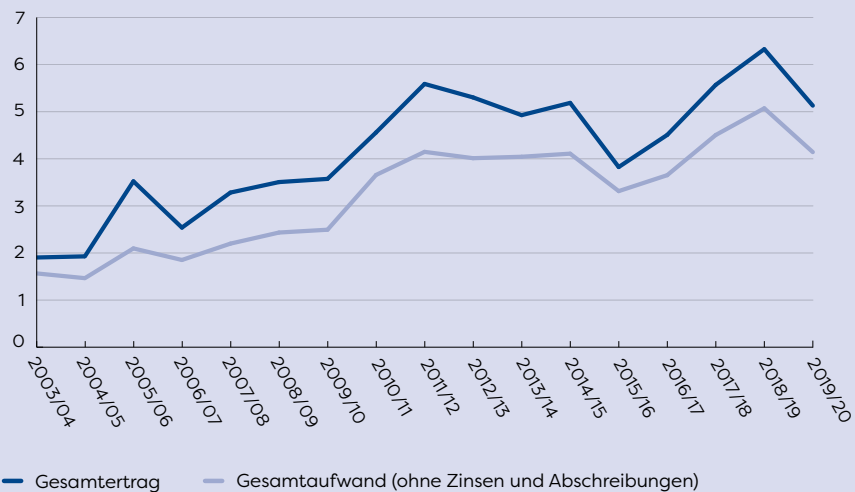
\*Ø 5 Jahre Gastro ohne 2015/16 und 2016/17 da in Pacht

## Erträge Sommer/Winter



## Entwicklung Umsatz und Aufwand

Mio.



# Bilanz

13

AKTIVEN	31.3.2020		Vorjahr		Veränderung
	CHF	%	CHF	%	CHF
Flüssige Mittel	21'671		32'870		-11'199
Wertschriften	4'200		4'200		-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33'682		71'426		-37'744
Übrige kurzfristige Forderungen a.)	71'369		22'590		48'779
Vorräte	74'749		39'098		35'651
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'876		54'690		19'186
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>279'547</b>	<b>3</b>	<b>224'874</b>	<b>2</b>	<b>54'673</b>
Sachanlagen b.)	10'807'103		11'111'702		-304'599
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>10'807'103</b>	<b>97</b>	<b>11'111'702</b>	<b>98</b>	<b>-304'599</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>11'086'650</b>	<b>100</b>	<b>11'336'576</b>	<b>100</b>	<b>-249'926</b>

## PASSIVEN

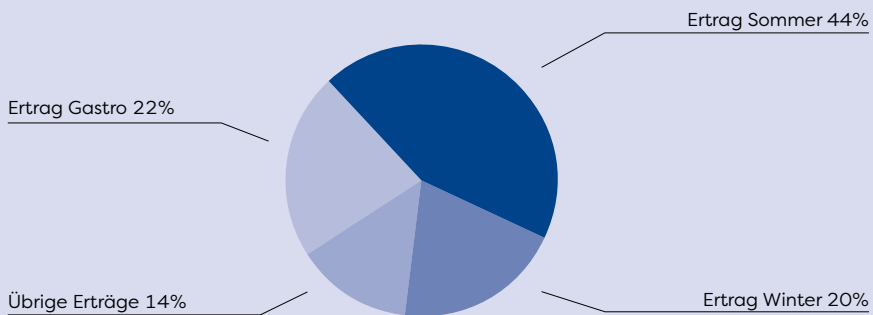
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355'830		222'152		133'678
Erhaltene Vorauszahlungen (Gutscheine, Sponsoring, Stucklipässe)	600'324		188'374		411'950
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten c.)	469'947		965'612		-495'665
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten d.)	97'624		248'923		-151'299
Passive Rechnungsabgrenzungen	325'960		538'183		-212'223
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'849'685</b>	<b>17</b>	<b>2'163'244</b>	<b>19</b>	<b>-313'559</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten e.)	4'426'072		4'618'446		-192'374
Übrige langfristige Verbindlichkeiten f.)	1'632'600		1'032'600		600'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'058'672</b>	<b>54</b>	<b>5'651'046</b>	<b>50</b>	<b>407'626</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>7'908'357</b>	<b>71</b>	<b>7'814'290</b>	<b>69</b>	<b>94'067</b>
Aktienkapital	5'420'100		5'420'100		-
Reserve aus Kapitaleinlagen	51'450		51'450		-
Gesetzliche Gewinnreserven	40'800		40'800		-
Bilanzverlust					
- Vortrag aus dem Vorjahr	-1'988'384		-2'038'775		50'391
- Jahresgewinn/-verlust	-343'163		50'391		-393'554
Eigene Aktien g.)	-2'510		-1'680		-830
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'178'293</b>	<b>29</b>	<b>3'522'286</b>	<b>31</b>	<b>-343'993</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>11'086'650</b>	<b>100</b>	<b>11'336'576</b>	<b>100</b>	<b>-249'926</b>

# Erfolgsrechnung

	2019/20 CHF	%	Vorjahr CHF	%	Veränderung CHF
Verkehrsertrag	2'579'650	50	3'492'775	55	-913'125
Erlebnisertrag	706'704	14	700'313	11	6'391
Gastronomieertrag	1'124'221	22	1'390'184	22	-265'963
Übriger Ertrag	708'509	14	740'291	12	-31'782
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'119'084</b>	<b>100</b>	<b>6'323'563</b>	<b>100</b>	<b>-1'204'479</b>
Materialaufwand	-72'406	-1	-114'107	-2	41'701
Warenaufwand Gastro	-325'206	-6	-438'677	-7	113'471
Energieaufwand zur Leistungserstellung	-212'915	-4	-237'768	-4	24'853
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-27'635	-1	-22'285	0	-5'350
<b>Total direkte Kosten</b>	<b>-638'162</b>	<b>-12</b>	<b>-812'837</b>	<b>-13</b>	<b>174'675</b>
Personalaufwand Bahn	-1'625'056	-31	-1'907'755	-30	282'699
Personalaufwand Gastro	-538'618	-11	-594'324	-10	55'706
Aktivierete Eigenleistungen	59'576	1	0	0	59'576
Sozialversicherungsaufwand	-271'594	-5	-332'796	-5	61'202
Übriger Personalaufwand	-106'748	-2	-140'827	-2	34'079
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-2'482'440</b>	<b>-48</b>	<b>-2'975'702</b>	<b>-47</b>	<b>493'262</b>
Mietaufwand	-101'625	-2	-97'723	-1	-3'902
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-337'820	-7	-511'377	-8	173'557
Versicherungen, Gebühren	-97'763	-2	-98'860	-2	1'097
Bau- und Durchleitungsrechte	-64'605	-1	-70'220	-1	5'615
Verwaltungsaufwand	-123'151	-2	-112'282	-2	-10'869
Informatikaufwand	-80'700	-2	-67'429	-1	-13'271
Werbeaufwand	-234'222	-5	-241'576	-4	7'354
Sonstiger Betriebsaufwand	-65'010	-1	-74'114	-1	9'104
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'104'898</b>	<b>-22</b>	<b>-1'273'581</b>	<b>-20</b>	<b>168'685</b>

	2019/20 CHF	%	Vorjahr CHF	%	Veränderung CHF
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>893'586</b>	<b>18</b>	<b>1'261'443</b>	<b>20</b>	<b>-367'857</b>
Abschreibungen	-1'071'777	-21	-1'047'288	-17	-24'489
<b>Betriebsergebnis nach Abschreibungen (EBIT)</b>	<b>-178'191</b>	<b>-3</b>	<b>214'155</b>	<b>3</b>	<b>-392'346</b>
Finanzaufwand und Ertrag	-173'114	-3	-198'825	-3	25'711
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	0	0	44'182	1	-44'182
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	10'399	0	-304	0	10'703
Steuern	-2'257	0	-8'817	0	6'560
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>-343'163</b>	<b>-6</b>	<b>50'391</b>	<b>1</b>	<b>-393'554</b>

### Umsatz 2019/20



## Erläuterungen zur Bilanz

	31.03.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>a.) Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Gegenüber Dritten	2'550	3'400
Gegenüber Sozialvers. und Vorsorgeeinrichtungen	68'819	19'190
<b>Total</b>	<b>71'369</b>	<b>22'590</b>
<b>c.) Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Leasingverpflichtungen	45'612	45'612
Gegenüber Dritten	340'335	420'000
Gegenüber Nahestehenden	84'000	500'000
<b>Total</b>	<b>469'947</b>	<b>965'612</b>
<b>d.) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Gegenüber Dritten	5'257	4'000
Geschuldete Umsatzsteuer	84'992	120'430
Gegenüber Staat	-	100'000
Gegenüber Sozialvers. und Vorsorgeeinrichtungen	7'375	24'493
<b>Total</b>	<b>97'624</b>	<b>248'923</b>
<b>e.) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Bankdarlehen	4'010'000	4'160'000
Gegenüber Dritten	300'000	300'000
Leasingverpflichtungen	116'072	158'446
<b>Total</b>	<b>4'426'072</b>	<b>4'618'446</b>
<b>f.) Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Bankdarlehen (COVID-19 Kredit)	500'000	-
Gegenüber Staat	1'132'600	1'032'600
<b>Total</b>	<b>1'632'600</b>	<b>1'032'600</b>
<b>g.) Eigene Aktien</b>		
	CHF	Anzahl
Anfangsbestand	1'680	8
Zugänge		16
Abgänge		-12
<b>Total</b>	<b>2'510</b>	<b>12</b>



	Bestand 01.04.2019 CHF	Zugänge 2019/20 CHF	Abgänge/ Ausbuchungen 2019/20 CHF	Bestand 31.03.2020 CHF
<b>Anlagerechnung</b>				
Grundstücke/Pisten	3'261'705	8'000	618'228	2'651'477
Liegenschaften	2'811'875	-	-	2'811'875
Gondelbahn	8'491'832	-	-	8'491'832
Skilifte/Schneeerzeugung	5'477'391	691'610	-	6'169'001
Erlebnisinfrastruktur	5'681'648	-	-	5'681'648
Mobile Sachanlagen	2'031'399	67'568	5'578	2'093'389
<b>Total</b>	<b>27'755'850</b>	<b>767'178</b>	<b>623'806</b>	<b>27'899'222</b>

## Abschreibungen

Grundstücke/Pisten	1'260'506	99'499	618'228	741'777
Liegenschaften	1'720'875	87'799	-	1'808'674
Gondelbahn	4'058'632	260'100	-	4'318'732
Skilifte/Schneeerzeugung	5'460'690	215'815	-	5'676'505
Erlebnisinfrastruktur	2'741'746	213'198	-	2'954'944
Mobile Sachanlagen	1'401'699	195'366	5'578	1'591'487
<b>Total</b>	<b>16'644'148</b>	<b>1'071'777</b>	<b>623'806</b>	<b>17'092'119</b>

## Bilanzwert

Grundstücke/Pisten	2'001'199			1'909'700
Liegenschaften	1'091'000			1'003'201
Gondelbahn	4'433'200			4'173'100
Skilifte/Schneeerzeugung	16'701			492'496
Erlebnisinfrastruktur	2'939'902			2'726'704
Mobile Sachanlagen	629'700			501'902
<b>Total</b>	<b>11'111'702</b>			<b>10'807'103</b>

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

# Gesetzlicher Anhang

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Beträge werden auf CHF 1 gerundet. Dadurch können minime Rundungsdifferenzen entstehen. Aufgrund einiger Umgliederungen und detaillierterem Ausweis wurden die Zahlen des Vorjahres in einigen Positionen angepasst und stimmen daher nicht überall mit dem Vorjahresgeschäftsbericht überein. Die vorgenommenen Änderungen in der Gliederung und Darstellung haben keinen Einfluss auf das ursprüngliche Jahresergebnis und die Gliederung des Eigenkapitals.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten (OR Art. 960a) erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden indirekt und nach der linearen Methode abgeschrieben.

## Aktienkapital

Das Aktienkapital von CHF 5'420'100 besteht aus 15'486 Namenaktien à nominal CHF 350.

## Gewinnreserven

Für die Festsetzung der Höhe der Kapitaleinlagereserven nimmt die ESTV in ihren Bestätigungsschreiben vom 12. September 2017 und 20. Februar 2018 Bezug auf Art. 671 Abs. 2 Ziff. 1 OR, wonach Ausgabekosten vom Agio in Abzug zu bringen und die Kapitaleinlagereserven entsprechend zu kürzen sind. Zu den Ausgabekosten zählen u.a. die Emissionsabgabe sowie Handelsregister- und Beurkundungsgebühren. Diese Praxis ist umstritten, sehr restriktiv und wurde bisher durch kein Gericht überprüft. Bis die Rechtslage definitiv geklärt ist, belassen wir den Bruttobetrag auf dem Kapitaleinlagekonto und buchen die Emissionsspesen nicht aus. Die ESTV hat CHF 46'338.70 per 31.3.2017 als Kapitaleinlagereserven im Sinne von Art. 5 Abs. 1 bis VStG akzeptiert (Buchwert CHF 51'450).

## Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

# Weitere Angaben

## Nettoauflösung stille Reserven

Durch schnellere Abschreibung in der Finanzbuchhaltung aufgrund der betriebswirtschaftlich festgelegten Nutzungsdauer, wurden in der Vergangenheit stille Reserven auf dem Anlagevermögen gebildet. In den Folgeperioden kommt es daher zwangsläufig zur Auflösung stiller Reserven.

Diese Auflösung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 393'182 (Vorjahr CHF 88'422). Die auf den Restbuchwerten betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen wurden im Berichtsjahr vollumfänglich vorgenommen.

## Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

## Langfristige Verträge

Die Sattel-Hochstuckli AG ist im Rahmen ihrer Tätigkeit verschiedene langfristige Verträge im Zusammenhang mit den Durchleitungsrechten wie auch auf Parkplatzmieten eingegangen.

Diese Verträge sind mit unterschiedlichen Laufzeiten ausgestattet und werden in der Regel laufend erneuert.

	31.03.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung</b>		
Verbindlichkeit BVG	-24'064	6'822
<b>Verpfändete Aktiven</b>		
Nettobuchwerte	6'853'300	7'378'400
<b>Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen</b>		
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	116'072	158'446

## Beurteilung Auswirkungen Coronavirus (COVID-19)

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Sattel-Hochstuckli AG verfolgen die Ereignisse und haben bereits notwendige Massnahmen getroffen. So wurde Kurzarbeit angemeldet und zur Liquiditätssicherung ein verbürgter COVID-19-Kredit in Anspruch genommen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer möglichen zweiten Welle und der mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Sattel-Hochstuckli AG zuverlässig abzuschätzen. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession und potentiellen von Bund und Kanton angeordneten Einschränkungen kann die Fortführungsfähigkeit der Sattel-Hochstuckli AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

## Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste

	31.03.2020	Vorjahr
	CHF	CHF
Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode	-1'988'384	-2'038'775
Erfolg des Geschäftsjahres	-343'163	50'391
<b>Kumulierte Verluste am Ende der Periode</b>	<b>-2'331'547</b>	<b>-1'988'384</b>

Der Verwaltungsrat beantragt, den Erfolg des Geschäftsjahres mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und die kumulierten Verluste auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufgrund des schlechten Resultats in diesem Geschäftsjahr, haben die Mitglieder des Verwaltungsrates sich entschlossen, auf das Jahres-Honorar zu verzichten.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

## an die Generalversammlung der Sattel-Hochstuckli AG, Sattel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und dem Anhang (Seiten 13 bis 20), der Sattel-Hochstuckli AG für das am 31. März 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Altdorf, 24. Juli 2020

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Beat Blaser

Zugelassener Revisionsexperte

1. April 2019 – 31. März 2020

## Mitarbeiter/innen

Abegg Claudia · Aellig Alvin · Aeschbacher Andreas  
Andersson Greger · Annen Kathrin · Arnold Richi  
Bänninger Natalie · Betschart Lukas · Beutler Ramona  
Beyer Maurice · Bircher Bettina · Birchler Nadja · Bokányi  
Zoltán · Bollhalder Monika · Bredenhagen Jens · Brunner  
Emilia · Brüscheiler Walter · Buhr Lisa · Büeler Xaver  
Bütler Thomas · Camenzind Oskar · Canavarró de Almeida  
Bruna · Dallinger Rita · Düring Jeanine · Entenmann  
Melanie · Föhn Maya · Forrer Beatrice · Frick Christine  
Furrer Michelle · Gasser Marianne · Gnos Marliese · Graf  
Madlen · Gyr Pierro · Hegglin Denise · Heiniger Thomas  
Heinzer David · Heinzer Toni · Hofer Björn · Horat Stefan  
Hurni Tino · Imhof Erwin · Iseppi Nadia · Iten Melanie  
Jungmann Alexander · Kälin Evelyn · Kälin Markus · Kast  
Christoph · Keiser Beat · Kessler Lukas · Kiser Martina  
Kuriger Nicole · Kralikova Eliska · Küttel Bruno · Meszarosova  
Aneta · Mullen Patrick · Nestler Romy · Leuthold Iris  
Lieb Josef · Lochmann Richard · Lündönd Erich · Marty  
Josef · Meyer Diego · Meyer Moritz · Mingard Marc  
Moser Albert jun. · Moser Albert · Müller Barbara  
Murri Marcel · Nowakowska Jolanta · Nussbaumer Rita  
Omlin Benno · Omlin Pascal · Pfister Raphael · Planzer  
Maike · Rasborg Sofie · Reber David · Reichlin Katrin  
Schenk Walter · Schnüriger Toni · Schönmann Patrick  
Schönmann Paul · Schuler Albin · Schuler Barbara · Schuler  
Domini · Schuler Dominik · Schuler Pius · Schuler René  
Schuler Svenja · Schuler Yanik · Signer Stefan · Späni Fabian  
Stefanovic Jovica · Steiner Erika · Stoffel Katja · Suter Julia  
Suter Nicole · Szalai Remo · Tarnutzer Michael · Truttmann  
Priska · Ulrich Louie · Ulrich Manuela · Umbricht Yves · van  
Gaeveer Johan · Wasser Patricia · Wicki Nicole · Zimmermann  
Xaver · Züger Paul · Zurfluh Claudia · Zürcher Madeleine

# Sponsoren



## Gondelsponsoren

- Adolf Lüönd jun. Winterdienst
- Auto AG Schwyz
- Berggasthaus Herrenboden
- Brauerei Baar AG
- Contratto AG
- ebs Energie AG
- Gasser Elektro-Unternehmung AG
- Helvetia Versicherung
- Indextra GmbH
- Krienbühl Transporte
- Landi Schwyz Genossenschaft
- Lüönd Baggerbetrieb
- M. + K. Iten AG
- Meier Natursteine AG
- Mythen Center Schwyz
- Niedermann AG
- PIT-Autobetonpumpen GmbH
- Schnüriger Bau GmbH
- Strüby Holzbau AG
- Victorinox AG
- Wasserwerke Zug AG

## Stützensponsoren

- bsp Ingenieure
- BSW Security AG
- BT Bühler Treuhand
- Druckerei Triner AG
- Gebr. Grab AG
- Malergeschäft Hubert Schnüriger

## Rondos Kinderwelt

- Arnold-Arnold Gartenbau
- bsp Ingenieure
- Contratto AG
- ebs Energie AG
- Schwyzer Kantonalbank
- Sparkasse Schwyz AG

## Ticketsponsor

Schwyzzer Kantonalbank

## Bekleidung

- Indextra GmbH
- Ramseier Suisse AG
- Victorinox AG

# Partner

## Tourismuspartner

- Ägerital-Sattel Tourismus
- Erlebnisregion Mythen
- Zürichsee Tourismus
- Schweiz Tourismus
- Schneepass Swiss Knife Valley
- Schneepass Zentralschweiz
- Schneepass Meilenweiss

## Partnergemeinden

- Gemeinde Baar
- Gemeinde Oberägeri
- Gemeinde Sattel
- Gemeinde Steinen
- Gemeinde Steinerberg
- Gemeinde Unterägeri

## Unsere Engagements

- Free Snow Sattel
- GoSnow.ch
- Snow4free



Der Familienberg